

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

Stadtsenat.

Sitzung vom 25. April 1933.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StR. Dr. Danneberg, Honah, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mohlo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Frauensfeld.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Berr. Sekt. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1021, M. Abt. 1) Oberstadtbaurat Ing. Daniel Doppelreiter (Dank und Anerkennung);

(Pr. Z. 1025, M. Abt. 1) Magistratsrat Richard Siedinger (Titel „Obermagistratsrat“);

(Pr. Z. 1026, M. D. 1632/33) Oberamtsrat Rudolf Knauer (volle Anerkennung);

(Pr. Z. 1035, M. Abt. 1) Oberrechnungsrat Hugo Kirchner (Anerkennung);

(Pr. Z. 1022, M. Abt. 1) Oberrechnungsrat Friedrich Wessely (Titel „Direktionsrat“);

(Pr. Z. 1036, M. Abt. 1) Obermaschinenmeister Josef Strommer (Anerkennung);

(Pr. Z. 990, M. Abt. 1) Exerziermeister Franz Sommer;

(Pr. Z. 991, M. Abt. 1) Exerziermeister Johann Fischer;

(Pr. Z. 1068, M. Abt. 1) Amtsgehilfe Johann Lohj;

(Pr. Z. 1029, M. Abt. 1) Oberpfleger Anton Krammer;

(Pr. Z. 1023, M. Abt. 1) Pflegerin Karoline Stadler;

(Pr. Z. 1034, M. Abt. 1) Pflegerin im zeitlichen Ruhestande Hilde Schuster;

(Pr. Z. 1030, M. Abt. 1) Pflegerin Anna Liebert;

(Pr. Z. 1020, M. Abt. 1) Pfleger Rupert Glanz;

(Pr. Z. 1028, M. Abt. 1) Pflegerin Josefine Schadauer;

(Pr. Z. 1019, M. Abt. 1) Marktaufscher Johann Heinzl;

(Pr. Z. 1031, M. Abt. 1) Wasserleitungsaufscher Karl Ullrich;

(Pr. Z. 1070, M. Abt. 1) Heizer Johann Kreuzer;

(Pr. Z. 1033, M. Abt. 1) Tischler Franz Höllebrand;

(Pr. Z. 1069, M. Abt. 1) Gärtnergehilfe Johann Stud;

(Pr. Z. 1027, M. Abt. 1) Hausarbeiterin Leopoldine Berger;

(Pr. Z. 1032, M. Abt. 1) Straßenarbeiter Karl Himmeler;

(Pr. Z. 1024, M. Abt. 1) Straßenarbeiter Karl Gauggel;

im Stande der städtischen Elektrizitätswerke:

(Pr. Z. 1037, G. B. /66/33) Vizeinspektor Franz Blaschek;

(Pr. Z. 1038, G. B. /6034/33) Revisor Adolf Wante;

im Stande der städtischen Straßenbahnen:

(Pr. Z. 1071, D. Z. /138/2 e/33) Vertragsbeamter Hugo Leeb;

(Pr. Z. 1039, Str. B. /138/57 d/32) Kanzleigehilfe Alois Wopicka;

im Stande der städtischen Gaswerke:

(Pr. Z. 1040, G. B. /436/33) Gastaffier Franz Ettenfellner;

(Pr. Z. 1041, G. B. /566/33) Gastaffier Ludwig Ronn.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 1055, M. Abt. 45/Tr/2208/33.) Zur Deckung der Kosten für den Ankauf des Grundstückes 1038, Einl. Z. 657, Eggenburg, wird ein Kredit für 1933 in der Höhe von 935 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Grundstückankauf in Eggenburg“ der Ausgabrubrik 309 „Jugendfürjorgeanstalten“ zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 a „Hauptbezüge“ derselben Ausgabrubrik seine Deckung findet.

Berichterstatter amtsf. StR. Honah.

(Pr. Z. 1050, M. Abt. 49/2887/33.) Dem Verein „Kameradschaftsbund des ehem. Eisenbahn- und Telegraphen-Regimentes“ wird die Bewilligung erteilt, auf der Reversseite des Trompetentuches des Ehrensignalhornes, das der Wiener Telegraphenkompanie Nr. 2 gewidmet wird, das Wappen der Bundeshauptstadt Wien in der Form, wie sie in der Anlage zum Gesetz vom 13. Februar 1925, betreffend das Wappen und Siegel der Bundeshauptstadt Wien ersichtlich ist, führen zu dürfen.

Die Ausschuanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 1059, G. B. /2141/33.) Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale, Auflassung der Selbständigkeit.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 1008, M. Abt. 4/Su/111/33.) Künstlerbund Hagen, Ehrenpreis.

(Pr. Z. 1007, M. Abt. 4/Su/84/33.) Vereinigung bildender Künstler Wiener Sezession, Ehrenpreis.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Pr. Z. 1060, M. Abt. 17/453/33.) Sicherstellung der Bundesdarlehen bei Baurechtsfiedlungsgenossenschaften der Gemeinde Wien in gleichem Range mit den Gemeindedarlehen.

(Pr. Z. 1002, M. Abt. 17/D/7/33.) Gut Neusteinhof in Inzersdorf, Hauptmietzinsabgang.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 1056, M. Abt. 45/Tr/1/2/33.) Ankauf von Gründen der Firma Wiener und Ebenfurter Dampfmühlen Schoeller & Komp. A. G. und Vermietung der Anlage „Speicher Zwischenbrücken“ an die Erste Wiener Walzmühle Bonwiller & Komp. A. G.

(Pr. Z. 1065, M. Abt. 46/4912/33.) Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baufloßprojekte, Errichtung von 62 Siedlungshäusern an der Lobau-gasse im XXI. Bezirk (gemäß § 99 der Gemeindeverfassung).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz
Architekten und Stadtbaumeister
 Wien, I., Elisabethstraße 7. — Telephon A-34-0-73
 Kontrahenten der Gemeinde Wien 716

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 10. April 1933.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honah, die GRe. Beermann, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kogaurek, Renner, Anna Staufer und Dr. Bernisch; ferner die Sen.Re. Dr. Pferinger und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecky, Dr. Pamperl, Stollwerk und Dr. Wolf, Ob.Stadtbaur. Ing. Schüller, BrandDior. Ing. Wagner und St.Baur. Ing. Schneider.

Entschuldigt: GR. Regner.

Schriftführer: Insp. Stich.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 18, BauA. Abt. XVIII/1077/II/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Laube auf der städtischen Liegenschaft Grundstück 652, Einl. Z. 1026, Pöhsleinsdorf, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. März 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, BauA. Abt. XVIII/1077/III/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Laube auf der städtischen Liegenschaft Grundstück 179, Einl. Z. 320, Gersthof, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 16. März 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1521, M. Abt. 56/3158/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Abfüllschächte im Gehsteig vor der Liegenschaft III, Rennweg 2 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. März 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1523, M. Abt. 56/3912/33.) Für die Herstellung von zwei Umkleehütten im städtischen Strandbad „Angelibad“ im XXI. Bezirk, An der oberen alten Donau, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 27. März 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Bewilligung erteilt.

(Z. 14/Div., Samml. 312/33.) Dem Verein der Museumsfreunde in Wien wird die Bewilligung erteilt, Objekte aus dem Besitz der städtischen Sammlungen für die in den Räumen des Oberen Belvedere beabsichtigte „Prinz Eugen-Ausstellung“ als Leihgaben für die Dauer der Ausstellung entleihen zu dürfen.

(Z. 1524, M. Abt. 56/4295/33.) Für den Abbruch des städtischen Gebäudes IX, Salzergasse 12 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungss-

TEERAG

Wien, III., Markergasse 25

Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolationmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG**

Telephon:
U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

720

schrift vom 28. März 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Berman.

(Z. 38, M. Abt. 54/502/33.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes und Festsetzung innerer Baufluchtlinien für den von der Herzgasse, Troststraße, Alzingergasse und dem Friedplatz umschlossenen Bau-block im X. Bezirk.

(Z. 39, M. Abt. 54/2491/32.) Unwesentliche Ergänzung und Abänderung des Bebauungsplanes für die Baublöcke A und B, beiderseits der Neukrästengasse im XIII. Bezirk.

(Z. 37, M. Abt. 54/615/33.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Haus XIII, Steinlechnergasse 11.

(Z. 36, M. Abt. 54/865/33.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften XIX, Pokornygasse 6, 8 und 10.

(Z. 14, M. B. A. XIX/R/84/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Kellers und eines darüber befindlichen Presshauses auf dem städtischen Pachtgrunde Einl. Z. 321, Grundbuch Nußdorf, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 13, M. B. A. XIX/St/20/33.) Die Zustimmung zur Erbauung eines hölzernen Gartenhauses im Seitenabstand und in dem an der rückwärtigen Grenze unbebaut zu belassenden Streifen der Liegenschaft Einl. Z. 143, Grundbuch Grinzing im XIX. Bezirk, Strassergasse 13, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 23, M. B. A. XIII/B/170/33.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl. Z. 216 des Grundbuches Penzing, Dr. Nr. 22 der Linzer Straße im XIII. Bezirk beabsichtigten Ausführung wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 20. März 1933 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 22, M. B. A. XIII/S/175/33.) Für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 41 und 61, Grundstücke 133/4, 121/6 und 121/28 des Grundbuches Ober-Baumgarten, an einer Privatgasse im XIII. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 17. März 1933 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 9, BauA. Abt. XII/126/133.) Anlässlich eines Zubaus im Hause XII, Wendlgasse 30, Einl. Z. 209, Grundbuch Unter-Meidling, wird

JEDE VERSICHERUNG
 DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
 WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche genehmigt.

(Z. 21, M.B.N. XIII/R/49/33.) Für die Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 984, Grundstück 351, des Grundbuches Breitenfee an der Torricelligasse im XIII. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 24. Februar 1933 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 15, M.B.N. XIX/P/17/33.) Die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien und der Höhenlage beim Umbau des Hauses XIX, Pokornygasse 8, Konstr. Nr. 322, Einl. Z. 708, Grundbuch Ober-Döbling, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. Jänner 1933 erteilt und die Ausführung gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.N. XV/401/33.) Der Nichteinhaltung der Baulinie bei dem teilweisen Umbau auf der Liegenschaft Einl. Z. 200 des Grundbuches Fünfhäus, XV, Dingelstedtgasse 17, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien auf Grund der Verhandlungsschrift vom 29. März 1933 ausnahmsweise zugestimmt.

(Z. 24, M.B.N. XIII/656/33.) Für die Errichtung von Zubauten im Hause XIII, Hieginger Hauptstraße 152, Einl. Z. 137, Grundbuch Ober-St. Veit, Konstr. Nr. 65, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 1, M. Abt. 48/96/33.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der Sonderschule für verkrüppelte schulpflichtige Kinder XIV, Kauergergasse 5 drei weitere Lehrstellen der III. Dienstgruppe systemisiert werden.

(Z. 30, M. Abt. 53/10585/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (1) des Kraftfahrlineiengesetzes mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b) und aus dem Grunde, weil die neue Kraftfahrlinie nicht nur den Bundesbahnen und der Postverwaltung, sondern auch den in Betracht kommenden bestehenden privaten Kraftfahrlinien einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (1) d), gegen die Erteilung einer Konzession nach dem Kraftfahrlineiengesetz zur Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke Wien I. (Operngebäude)—Kornreuburg—Stoderau—Horn—Göpfritz—Waidhofen a. d. Thaya—Heidenreichstein (Bundesgrenze bei Neubistritz bis Prag) an Josef Göttler aus.

(Z. 31, M. Abt. 53/11358/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (1) des Kraftfahrlineiengesetzes mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b) und aus dem Grunde, weil die neue Kraftfahrlinie den Schienenbetrieben der Bundesbahnen, der Eisenbahn Wien—Aspang, der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen, weiters der Postverwaltung und schließlich den bestehenden Kraftfahrlinien einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (1) d), gegen die Erteilung einer Konzession nach dem Kraftfahrlineiengesetz zur Beförderung von Sachen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke Grafendorf—Friedberg—Aspang—Wiener Neustadt—Wien an die „Ost-Styria“, Industrie und Handelsgesellschaft m. b. H. in Gleisdorf aus.

(Z. 1296 bis 1337, M. Abt. 56.) 42 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 1338 bis 1402, M. Abt. 56.) 65 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1403 bis 1424, M. Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 1425 bis 1466, M. Abt. 56.) 42 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 1467 bis 1475, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaufasten.

(Z. 1476 bis 1491, M. Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 1492 bis 1503, M. Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

(Z. 1504 bis 1516, M. Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 1517, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lichteinfallöffnung.

(Z. 1518, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Wagenaufstellung.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 1520, M. Abt. 56/20904/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Kanalpußschächte vor dem Hause I, Petersplatz 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. Jänner 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 8, Bau. Abt. XVIII/1174/33.) Von der Verpflichtung zur Einmündung in den Straßenhauptkanal und zur Beseitigung der Senk- und Sickergrube auf der Liegenschaft Einl. Z. 210, XVIII, Salmansdorfer Straße 35 a, wird gemäß § 93, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bis auf weiteres Abstand genommen.

(Z. 1519, M. Abt. 56/1095/33.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung in dem städtischen Hause IX, Maria Theresien-Straße 9 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 23. Februar 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1522, M. Abt. 56/4114/33.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Amtshaus XV, Friedrichsplatz 1 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 24. März 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 28, M. Abt. 46/4401/33.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Ammoniakwasserbehälters im Gaswerk Leopoldbau durch die Gemeinde Wien — städtische Gaswerke wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 29, M. Abt. 46/4069/33.) Die der U. G. Schell Floridsdorfer Mineralölfabrik auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem von der Gemeinde Wien gepachteten Lager- und Umschlagplatz am Praterpitz wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 30, M. Abt. 46/4419/33.) Die dem Hugo Pilz auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Holzhalle auf dem Pratergrund 143 wird gemäß Punkt 3 der Parkschutzbestimmungen unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter GR. Renner.

37 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

17 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 5 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 10 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.

In 23 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 43 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In einem Fall wird von der Ausgemeindung bis auf weiteres Abstand genommen.

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals: 18. Mai, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsämtler.

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt, nächster Verhandlungstag
19. Mai.

Baubewegung

vom 10. bis 12. Mai 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Objekt für tierärztliche Praxis, Wagramer Straße 18, von Dr. Karl Werner Tuschko, Bauführer Franz Hanjal, Bm. (6719).
- " " Schießstätte, Praterhütte 110, von Albert Kobelkoff, Bauführer Johann Arthofer, Bm. (6746).
3. Bezirk: Neonanlage, Rennweg 2, von Berthold Spiß (6552).
- " " Delfenerung, Ungargasse 59/61, von Portois & Fig. A.G., Bauführer Hans Steffel, Bm. (6596).
- " " Wohnobjekt, Erdberger Mais 2194, Einl. 3. 3067, von Franz Lagler, Bauführer Franz Mayer, Bm. (6778).
5. Bezirk: Benzinfänger, Rechte Wienzeile 87, von Karl Saeringer, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (6782).
13. Bezirk: Druckregleranlage, Ferdinand Wolf-Parf. nächst Uttendorfgasse, von der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke (6598).
18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Martinstraße 29, von Adolfin Zitter, Bauführer Ing. Karl Rekl, Bm. (1405).
- " " Wellblechgarage, Teltesgasse 1, von Marie Burgmahr, Bauführer Ludwig Schüttnner, Bm. (516).
- " " Holzhitte, Zubau, Genzgasse 120, von Rudolf Tschirner, Bauführer Karl Fiedler, Bm. (6904).
- " " Einfriedung, Starfrieggasse 14, von R. L. Rohitensky, Bauführer Josef Schörner & Sohn, Bm. (1511).
- " " Gardebezugsbau, Böhleinsdorfer Straße 67, von Wilhelm Lug sen., Bauführer Josef Jurik, Bm. (1315).
- " " Verandazubau, Hohegasse 20, von Adele de Baniek, Bauführer Hugo Schnuparek, Bm. (1129).
19. Bezirk: Einfriedungsmauer, Kahlenberger Straße 66, Ruffdorf, von B. Grubhofer, Bauführer Karl Limbach, Bm. (R 194).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Petersplatz 9, Ing. Karl Weiner, Bm. (6726).
- " " Schottenring 32, Julius Hirschrodt, Bm. (6730).
- " " Schuberttring 8, Viktor Klima, Bm. (6763).
- " " Helferstorferstraße 15, Franz Scheibner, Bm. (6764).
- " " Stubenting 2, Ing. Hans Sach, Bm. (6768).
2. Bezirk: Bellinstraße 63, Oskar Brill, Bm. (6588).
- " " Untere Augartenstraße 38, Ing. Wilh. Felder, Bm. (6718).
- " " Franz Hochedlinger-Gasse 2, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (6748).
- " " Große Schiffgasse 12, Eduard Vernhart, Bm. (6766).
- " " Hollandstraße 14, Friedrich Schwarzkopf, Bm. (6785).
3. Bezirk: Schwarzenbergplatz 6, Ing. Detoma, Bm. (6582).
- " " Marzergasse 20/22, Franz Fischls Witwe, Bm. (6712).
- " " Landstraßer Hauptstraße 155, Franz Dura, Bm. (6749).
4. Bezirk: Wehringergasse 3, Franz Anderl, Bm. (6585).
5. Bezirk: Bacherplatz 14, Bauunternehmung A. R. Bergmann & Komp. (6728).
6. Bezirk: Garbergasse 7, Josef Lorenz, Bm. (6555).
- " " Mollardgasse 34, Julius Knoch, Bm. (6779).

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

7. Bezirk: Westbahnstraße 5a, Heinrich Garasto, Bm. (6553).
- " " Neustiftgasse 115, Moritz Schönberg, Bm. (6725).
8. Bezirk: Laubongasse 20, Johann Madl, Bm. (6780).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 20, Ing. Rudolf Schmähl, Bm. (6561).
18. Bezirk: Neustift am Walde 68, Franz Breiteneder, Bm. (6348).
- " " Lachnergasse 61, Ing. Franz Böber, Bm. (1679).
- " " Herbeckstraße 150, Hans Frischl, Bm. (1152).
- " " Michaelerstraße 12/14, Peter Rottmayr, Bm. (1404).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 40, Adolf Micheroli, Bm. (D 55).
20. Bezirk: Dresdner Straße 124, Lechner & Komp., Bm. (6636).
- " " Hellwagstraße 31, Adolf Micheroli, Bm. (6742).

Abbruch von Baulichkeiten:

2. Bezirk: Straße des 1. Mai 50, von Ing. S. Wehs noe Oesterreichische Brau-A.G. (6784).

Renovierungen:

2. Bezirk: Scholzgasse 9, A. Robls Witwe, Ing. Engelbert Nader, Bm. (6554).
- " " Schrottgiebergasse 1, Karl Raffner, Bm. (6567).
- " " Schrottgiebergasse 3, Karl Raffner, Bm. (6568).
- " " Laborstraße 24, Adalbert Schmid, Bm. (6634).
- " " Obere Donaustraße 5, Franz Hengl, Bm. (6731).
- " " Vorgartenstraße 193, Karl Raffner, Bm. (6772).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 14/16, Baugesellschaft Loria & Komp. (6741).
- " " Gärtnergasse 2 (Marzergasse 3), Vaterländische Baugesellschaft A.G. (6769).
4. Bezirk: Starbemberggasse 15, Karl Michna, Bm. (6631).
5. Bezirk: Kamperstorfergasse 24, Bauunternehmung A. Sterba & F. Bahl, Bm. (6739).
6. Bezirk: Bürgerspitalgasse 10, „Universale“ Redlich & Berger, Bau-A.G. (6635).
- " " Esterhazygasse 1 (6744).
- " " Theobaldgasse 13, Rudolf Denk, Bm. (6781).
- " " Dürergasse 9, Bauunternehmung S. Kella & Komp., Bm. (6783).
8. Bezirk: Josefsstraße 1, A. B. Sallatmeyer, Bm. (6587).
9. Bezirk: Wajagasse 31, Franz Pölz, Bm. (6723).
11. Bezirk: Lorystraße 61, A. Duras & Komp., Bm. (1143).
18. Bezirk: Colloredostraße 40, Otto Kaufal, Bm. (1564).
- " " Simonygasse 4, Paul Weierer, Bm. (1625).
- " " Rutschergasse 5, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (1786).
- " " Ferrogasse 15, Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (1841).
- " " Währinger Gürtel 115, Oskar Reinhart, Bm. (1842).
- " " Währinger Straße 130, Dehm & Olbrich, Bm. (1899).
- " " Ladenburggasse 9, Hans Verka, Bm. (1963).
- " " Gymnasiumstraße 18, L. & W. Wolf, Bm. (1985).
- " " Canonngasse 17, Franz Spielauer, Bm. (2111).
- " " Gersthofer Straße 126, Ing. Gustav & Komp., Bm. (2131).
- " " Rhevenhüllerstraße 5, Georg Hengl, Bm. (2158).
- " " Herbeckstraße 59a, Robert Ferschel, Bm. (2164).
20. Bezirk: Rampstraße 13, Moritz Schönberg, Bm. (6586).
- " " Hannovergasse 10, Ing. Hans Lustig, Bm. (6710).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl. 3. 972, Hütteldorf, von Josef und Hermine Schrödenfuchs (6594).
- " " Einl. 3. 125, Lainz, von Anna Gebauer (6767).

ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Schiffswerft: Wien, II., Freudenuer Hafen, Tel. R-44-5-83
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Isolierungen Preßkiesdächer Asphaltierungen Dachpappendächer

800

Dacheindeckungen mit teerfreier
Spezialdachpappe „**PERMANIT**“
Industriedeckungen mit „**AGOLIT**“

POSNANSKY & STRELITZ
Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8
Telephon B-25-4-20, B-25-4-21

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Einl. Z. 215, Verlängerte Kämpfelberggasse, Dornbach, von
L. Desterreicher (1452).
" " Einl. Z. 1372, Parz. 774/1, 775/1, Kämpfelberggasse, Dorn-
bach, von Josef Reunteufel (1546).
" " Einl. Z. 1480, Adergasse—Kretschekgasse, Dornbach, von
Ing. Hugo Schuster (1560).
18. Bezirk: Hodegasse 78, von Ing. Hugo Schuster (1726).
" " Peter Jordan-Straße 183, von Schweinburg (1728).
" " Einl. Z. 48, 49, Pöckleinsdorf, von B. Gottlieb (1731).
" " Einl. Z. 1281, Pöckleinsdorf, von W. Limbach (1732).
" " Buchleitengasse 26, von Theresie Saff (1789).
" " Hodegasse 67, von Haumann (1795).
19. Bezirk: Einl. Z. 212, Ober-Sievering, von Franz Bauer (1079).
" " Krapsenwaldgasse 11, von J. Seiler (1055).
" " Daringergasse, Ecke Raasgrabengasse, von der M. Abt. 34
(1078).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Beding-
nisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der
betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden
eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt ver-
fänglich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen
bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorge-
schriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht
vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der
Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die
Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der
betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 1380/1933.

Straßenbau XIV. Fenzlgasse von Johnstraße bis Flachgasse.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflasterarbeiten 12.600 S, Fuhrwerksleistungen
2400 S, Asphaltbetonarbeiten 28.600 S.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,
I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1390/1933.

Straßenbau XIII. Fasjangartengasse von Bacassistraße bis zum Preleuthnersteig.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen 7100 S.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr 15 Min., in der
M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1400/1933.

Straßenbau XIII. St. Veit-Gasse von Stadlergasse bis Hiekinger Hauptstraße.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflasterarbeiten 21.600 S, Fuhrwerksleistungen
2500 S, Asphaltbetonarbeiten 46.300 S, Fugenvergußarbeiten 300 S.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr 30 Min., in der
M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1410/1933.

Straßenbau XV. Stutterheimstraße im Bereich des städt. Wohnhausbaues.

Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen
10.400 S, Oberflächenbehandlung 4500 S.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr 45 Min., in der
M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1420/1933.

Straßenbau XXI. Boltgasse und Bunsengasse im Bereich der städt. Wohnhausanlage Jedleseer Straße III B.

Erd- und Pflasterarbeiten 16.500 S, Fuhrwerksleistungen
1000 S, Asphaltbetonarbeiten 19.000 S, Oberflächenbehandlung 2200 S.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 12 Uhr, in der M. Abt. 28,
I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 24, 1571/1933.

Ausführung von Niederdruckdampfheizungen in den städtischen Schulen XII. Fochgasse 20 und XII. Malfattgasse 17.

Anbotverhandlung am 6. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 24,
I. Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die bezughabenden Anbotbehelfe liegen ab 15. Mai 1933 in
der genannten Abteilung in der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr zur
Einsichtnahme auf.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

15. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohn-
hausbau XXI. Wernldgasse, Ausbau, 1. Teil (Heft 36).
18. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten, Wohnhaus-
bau X. Steudelgasse, 1. (Heft 37).
18. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten,
Wohnhausbau X. Fabingerplatz, 1. (Heft 37).
19. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten, Wohnhaus-
bau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (Heft 37).
19. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Vergabung der Baumeister- und
Eisenbetonarbeiten, Stockwerksaufbau städt. Volksschule X. Herz-
gasse 87 (Heft 37).
22. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XIV. Fenzlgasse von
Johnstraße bis Flachgasse (Heft 38).
22. Mai, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XIII. Fasjan-
gartengasse von Bacassistraße bis zum Preleuthnersteig (Heft 38).
22. Mai, 11 Uhr 30 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XIII. St. Veit-
Gasse von Stadlergasse bis Hiekinger Hauptstraße (Heft 38).

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 Oskar
Tel. A-47-505 Serie

22. Mai, 11 Uhr 45 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XV. Stutterheimstraße im Bereich des städt. Wohnhausbaues (Heft 38).
 22. Mai, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XXI. Volttagasse und Bunsengasse im Bereich der städt. Wohnhausanlage Jedleseer Straße III B (Heft 38).
 6. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Ausführung von Niederdruckdampfheizungen in den städtischen Schulen XII. Fochgasse 20 und XI. Malfattigasse 17 (Heft 38).

Ergebnisse.

Straßenbau XII. Edelsinnstraße.

Anbotverhandlung am 5. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphalt, d = Gußasphalt): Reform-Baugesellschaft a 21, b 5 6; Josef Losos c 15, d (Bechmörtelverguß) 20; „Asdag“ Trottoirherst. d 12, Fugenverguß (7" Steine) 14; „Stuag“ c 16, d 12; „Alchemin“ c 6; „Brema“ c 7, d (Trottoire Mörtelverguß) 15; Neuchatel c 20, d (Bechmörtelverguß) 22; Carl Güntler d (Fugenverguß) 15; „Bianova“ c 20; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d (Fugenverguß) 20 5; Posnanitz & Streitz d 14; Asphaltwerke Haumann c 7, d (Bechmörtelverguß) 12; Johann Bosh c 5, d 12; Johann Schußmann a 18 5, b 12, c 12; Fr. Spiller & Komp. a 27, b 26; Schödl's Witwe a 28 5, b 25, c 8; Ing. A. Schlepzig a 19, b 15, c 17; Franz Schödl & Komp. a 28, b 28; Kadebeule a 29 5, b 26, Fugenverguß 12; Stanef a 28, b 16; Franz Brendl a 24, b 20; Anton Winklbauer a 21, b 25; August Hollers Witwe a 22, b 10; Johann Reiter a 24, b 20; Karl Voitl sen. a 15, b 15; Karl Mitsche a 10, b 15; Leopold Piccardi a 15, b 12; Josef Mayer a 20, b 15, c 21 8; Georg Voitl a 27, b 17; Franz Desterreicher b 26; Johann Schuster b 30.

Straßenbau XIX. Gerjunngasse.

Anbotverhandlung am 5. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufzahlung, K.M. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Asphaltbeton, d = Unterlagsbeton): Neuchatel c + 5; „Stuag“ c K.M., d 8; „Asdag“ c K.M., d 10; „Bianova“ c 3, d 10; Mayreder, Kraus & Komp. c K.M., d 10; Allgemeine Straßenbau-A.G. c + 2, d 8; Johann Schußmann Beton 15, Colprovia 3, a 23, b 11; Ing. A. Schlepzig a 14, b 12; Franz Schödl & Komp. a 19, b 25; G. A. Wapf Beton 20, c 1; Hans Schödl's Witwe a 15, b 15; Franz Spiller & Komp. a 22, b 26; Kadebeule a 18, b 25; Anton Winklbauer a 27, b 25; Karl Voitl sen. a 8, b 8; „Grundstein“ a 20, b 10; Karl Höll a 25, b 15; Konrad Drejscher a 19, b 19; August Hollers Witwe a 21, b 10; Julius Stanef a 25, b 20; Karl Mitsche a 10, b 15; Leopold Piccardi a 26, b 12; Josef Mayer a 19, b 15; Georg Voitl a 23, b 11; Karl Mellener a 27, b 15; Franz Brendl a 24, b 20; Johann Reiter a 24, b 20; Johann Schuster b 22.

Straßenbau XIII. Mazingstraße.

Anbotverhandlung am 8. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphalt, d = Fugenverguß): „Asdag“ c 14, d 14; „Brema“ d 7; „Stuag“ d 16; J. Bosh d 5; Allgemeine Straßenbau-A.G. d 19; „Bianova“ d 19; Neuchatel d 20; A. Felsinger d 21; „Alchemin“ d 6; Josef Schußmann a 21 5, b 15, c 12; Dr. Ing. Preslicka a 13, c 17; Ing. A. Schlepzig a 19, b 15, c 17; Reform-Baugesellschaft a 20, c 6; „Grundstein“ a 13 5, b 5; Kadebeule a 28 75, b 26, c 12; Josef Mayer a 28, b 25, c 25; J. Reiter a 23, b 20; Georg Voitl a 30, b 17; Franz Schödl & Komp. a 28 5, b 29; Fr. Spiller & Komp. a 29 5, b 26; A. Hollers Witwe a 22, b 10; K. Drejscher a 17, b 17; A. Winklbauer a 24, b 25, c 17; Franz Brendl a 25, b 20; H. Schödl's Witwe a 20, b 15; J. Stanef a 28 5, b 20; K. Mitsche a 10, b 15; K. Mellener a 25, b 15, c 12; K. Voitl sen. a 15, b 15; J. Schuster b 31; H. Reuther b 20.

Kanalbau in der Kirchberggasse von der Burggasse bis zur Zitterhofergasse, in der Zitterhofergasse von der Kirchberggasse bis zur Gardegasse und in der Gardegasse von der Burggasse bis zur Zitterhofergasse im VII. Bezirk.

Anbotverhandlung am 8. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 55 2, Karl Schreiner & Komp. 53 8, Fr. Spiller & Komp. 50 5, Josef Pinter & Komp. 48 2, Alois Czerny 46 5, Ing. Robert Peschek 45, Arch. Josef Macher 42 5, Karl Aueried & Komp. 38, Johann Czermak 38, Josef Takacs & Komp. 32; für die Pflastererarbeiten: Karl Mitsche 53 9, Adolf Schneller 50, Alois Czerny 46 5 für den Fall, als die Baumeisterarbeiten erstanden werden, Fr. Spiller & Komp. 41 für den Fall, als die Baumeisterarbeiten erstanden werden, Karl Höll 40.

Vergabungen.

Erd- und Pflastererarbeiten für die Bezirke I bis XXI: Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“.

Umbau des Hauptunruffkanales Favoritenstraße zwischen der Landgutgasse und Quellenstraße im X. Bezirk. Erd- und Baumeisterarbeiten: Johann Czermak, Pflastererarbeiten: Adolf Schneller.

Umbau der Hauptunruffkanäle Bäckerstraße, Universitätsplatz, Sonnenselgasse, Schönlaterngasse und Schwibbogengasse im I. Bezirk. Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Czerny, Pflastererarbeiten: Karl Mitsche.

Umbau der Troststraße von der Reifreichgasse bis zur Malborghetgasse im X. Bezirk. (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/33.) Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen: Josef Mayer.

Umbau der westlichen Fahrbahn am Schuhmeierplatz (im Zuge der Fossingergasse) im XVI. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten: Karl Voitl sen., Fuhrwerksleistungen: Johann Schuster, und Kaltasphaltfugenvergußarbeiten: Neuchatel Asphalt Komp.

Umbau der Fossingergasse zwischen Hasnerstraße und Herbststraße im XVI. Bezirk. (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/33.) Erd- und Pflastererarbeiten: Karl Voitl, Fuhrwerksleistungen: Johann Schuster, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten: Neuchatel Asphalt Komp.

Umbau der Severingasse von Nr. 5 bis Währinger Gürtel im IX. Bezirk. (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/33.) Erd- und Pflastererarbeiten: Hans Schödl's Witwe, Fuhrwerksleistungen: Hermann Reuther, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten: „Asdag“.

Umbau der Versorgungsheimstraße zwischen Lainzer Straße und Verbindungsbahn im XIII. Bezirk. (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/33.) Erd- und Pflastererarbeiten: Franz Brendl, Fuhrwerksleistungen: Johann Schuster, Asphaltbetonarbeiten: „Stuag“.

Umbau der Geblergasse zwischen Rosensteingasse und Wattgasse im XVII. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten: Julius Stanef, Fuhrwerksleistungen: Franz Desterreicher, Asphaltbeton- und Gußasphaltarbeiten: „Asdag“.

Umbau der Schöffelgasse zwischen Scheidlstraße und Gersthofers Straße im XVIII. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen: Johann Reiter, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten: „Asdag“.

Instandsetzung der Schotterdecken in macadamisierten Fahrbahnen und Gehwegen nach Aufgrabungen: Für die Bezirke I, III, IV, X und XI: Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“, für die Bezirke II, IX, und XVIII bis XXI: Leopold Wolf, für die Bezirke VII, VIII, XIV bis XVII: Karl Voitl, für die Bezirke V, VI, XII und XIII: Ing. A. Spritzer A.G.

Instandsetzung der Macadamdecken einschließlich Oberflächenbehandlungen in geteerten Gehwegen: Robert Felsinger.

Schlosserarbeiten im I. Bezirk: Julius Scheibenreif statt Josef Scheibenreif.

Ausbau des Versorgungsrohrnetzes der Hochquellenleitung im Gebiet der Siedlung Wolfersberg im XIII. Bezirk, Bauausführung: Josef Takacs & Komp.

Straßenherstellungen im Bereich der städtischen Wohnhausanlage Rinnböckstraße—Zippererstraße im XI. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen: Karl Mellener, Teerbetonarbeiten: „Bianova“, Oberflächenbehandlung: Dr. Ing. A. Preslicka.

Rundmachungen.

M. Abt. 8/15350/33.

Wien, am 5. Mai 1933.

Freiplätze der Gemeinde Wien

an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst“.

An der oberwähnten Lehranstalt in Wien, I. Stubenring 12, gelangen vom Studienjahr 1933/34 angefangen ein ganzer Freiplatz und ein Halbfreiplatz der Gemeinde Wien zur Verleihung.

Die Freiplätze entheben von der Entrichtung des ganzen, bzw. halben Schulgeldes, nicht aber von der Zahlung der Einschreibgebühr und des Lehrmittelbeitrages.

Zum Genusse dieser Freiplätze sind nur unbemittelte Schülerinnen der genannten Lehranstalt, die einen Hauptkurs besuchen, berufen. Hospitantinnen und Besucherinnen von Hilfs- und Fachkursen sind von der Verleihung eines Freiplatzes ausgeschlossen.

Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Gesuchstellerinnen den Vorzug.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze müssen die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen und haben ihre Gesuche beim Wiener Magistrat, Abteilung 8, bis 1. Juli 1933 einzubringen.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts- (Tauf-) Schein, b) Heimatschein, c) letztes Schulzeugnis, allenfalls entsprechende Studienzeugnisse, d) legales Mitterlofigkeitszeugnis. Die mit letzterem belegten Gesuche sind stempelfrei.

Bisher gemachte Zeichenproben oder ausgeführte Arbeiten sind bis längstens 25. Juni 1933 an Herrn Architekt Viktor Weizler, I. Stubenring 12 zu senden. (Sprechstunden: Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.)

Die Freiplätze werden auf die regelmäßige Studiendauer unter der Voraussetzung verliehen, daß die Schülerinnen einen guten Fortgang und ein befriedigendes sittliches Betragen aufweisen.

Vom Wiener Magistrat, im selbständigen Wirkungsbereich.

M. Abt. 9, IX/12553/33.

Wien, am 8. Mai 1933.

Neufestsetzung der Verpflegungsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft vom 16. Mai 1928, Z. 257, werden die täglichen Verpflegungsgebühren für nachbenannte Wohlfahrtsanstalten mit Gültigkeit vom 15. Mai 1933 wie folgt neu festgesetzt:

- | | | |
|---|-------|-----------|
| 1. Versorgungshäuser | | S 410 |
| 2. Kinderübernahmestelle (Heim) und Kinderheim
Wilhelminenberg mit Kinderheim Dornbach | | 670 |
| 3. Zentralkinderheim | | 910 |
| 4. Waisenhaus Hohe Warte und Erziehungsanstalt
Klosterneuburg | | 430 |
| 5. Kinderheimanstalt Bad Hall für Kinder
für Frauen | | 5—
550 |

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 9.

Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnisse.

Gewerbeunternehmungen.

13. April 1933.

(Fortsetzung.)

Holzer Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, sowie Verschleiß von Konditen und Konditoreiwaren, VII. Burggasse 4. — Jakel Heinrich, Stadtlohnfuhrwerke, VII. Kirchengasse 39. — Jankovic Josef Franz, Fragner, II. Laborstraße 21a. — Käferböck & Komp., Betrieb einer Regelfabrik, XVII. Promenadegasse 58. — König Justine, verehelichte Blaschke, fabrikmäßiger Betrieb der Färberei, gemischten Putzerei und Wäscherei, XII. Hohenbergstraße 20/22. — Prepejchal Adolf, Handel mit Brennmaterialien, II. Untere Augartenstraße 27. — Protsch Margarethe, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Hütte im Inundationsgebiet bei Kilometer 1923.900. — Protsch Margarethe, Verschleiß von Zuckerwaren, Bäckereien, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtstäben und Krackerln, II. Hütte im Inundationsgebiet bei Kilometer 1923.900. — Schuch Karl, Großhandel mit Textilmaschinen aller Art samt Zugehörartikeln und Garnen für die Textilindustrie sowie mit den einschlägigen Materialien für die Textilbranche, IV. Kleine Neugasse 8. — Sigall Walter, Gemischtwarenhandel im großen, II. Landelmarktstraße 5. — Luis Bernardo, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, IV. Raschmarkt, Stand 572/79.



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente

695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27

Telephon-Nummer R-33-1-76

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauheraufung und Melagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-8-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.



784

FRIEDRICH SPRINGER

Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28, Telephon A-10-5-19
Spezialfabrikation von

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate
Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden
für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.
Höchste Auszeichnung Goldene Medaille
Fachausstellungen 1926-1930

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN 783

Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
571 Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holz sägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

O. M. Meissl & Co.

Malerei und Anstreicherei in jeder Ausführung

Wien, II., Große Sperlgasse Nr. 43

Gegründet 1878

Tel. A-47-3-75

661

„STABIL“

Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

616

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-8-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedels. Rohre u. Formstücke aller Art.